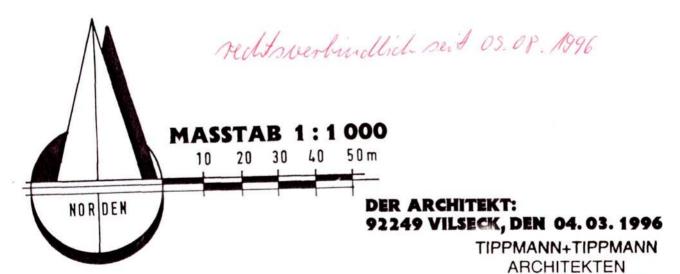
RECHTSVERBINDLICHER BEBAUUNGSPLAN URSULAPOPPENRICHT

1 - NORDOST

MARKT HAHNBACH LANDKREIS AMBERG - SULZBACH

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

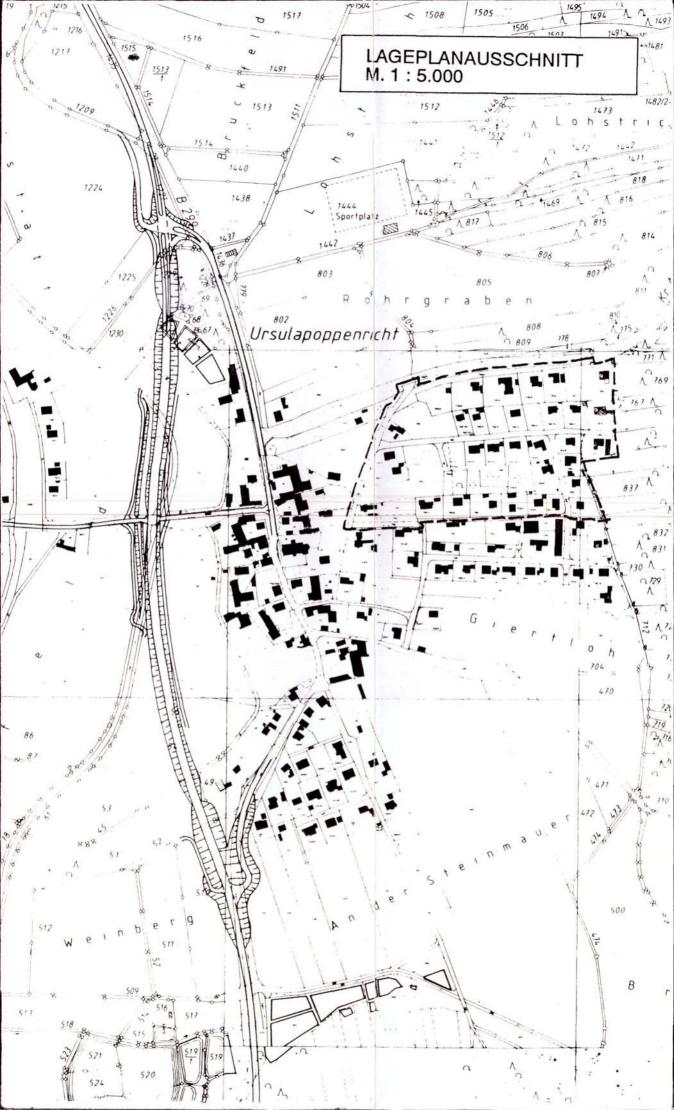


Sandstr. 2 - Tel. 0 96 62 / 86 21-22 Fax 0 96 62 / 86 23 92249 Vilseck

1. ÄNDERUNG VOM 29. 07. 1994 (NEUE ERSCHLIESUNG SÜDL. BEREICH)

Typian ...





LEGENDE BEBAUUNGSPLAN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG NUTZUNGSSCHABLONE ART DER BAULICHEN ANZAHL DER VOLL-ALLGEMEINES WOHNGEBIET NUTZUNG GESCHOSSE/ NACH § 4, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG GEBÄUDEHÖHEN GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHEN-BEBAUUNGSSCHEMA ZAHL UBERINDS TUCKS LACHE BAUWEISE GEPL. GRENZEN VER-/ENTSORGUNGSANLAGEN LFDE. PARZELLENNUMMER 23 TRAFOSTATION FIRSTRICHTUNG (HAUPTGBÄUDE) STARKSTROMLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN GRUNDSTÜCKSGRÖSSE ca.860 qm ELEKTROERDKABEL BAUGRENZE WASSERLEITUNG BESTAND GEPL. STRASSE 0-0-0-KANAL **GRENZEN =**♦**=**♦**=** FERNGASLEITUNG BEST. GRENZE/MIT GRENZSTEIN SONSTIGES GEPLANTE GRENZEN BAUGRENZE/BEGRENZUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE 430 U.N.N. HÖHENSCHICHTLINIE ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. FLURSTÜCKNUMMER NUTZUNG 1860 / 1 GRENZE DES RÄUMLICHEN BÖSCHUNG GELTUNGSBERFICHES **GEBAUDE** BESTAND NUTZUNGSSCHABLONE HIER:

II (F+D)

WA

WA	II (L+D)
GRZ 0,4	GFZ 0,8
	OFFEN

I)

1. AUSLEGUNG:

1) AUSLEGUNG:

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 27.06.1990 BIS 26.07.1990 IN DEN AMTS-RÄUMEN DES RATHAUSES DES MARKTES HAHNBACH ÖFFENTLICH AUS-GELEGT. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 19.06.1990 ORTS-ÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

2) SATZUNG:

DER MARKT HAHNBACH HAT MIT BESCHLUSS DES MARKTRATES VOM 15.03.1991 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB UND ART. 91 BAYBO

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

3) ANZEIGE:

ANZEIGE BEIM LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH GEM. § 11, ABS. 3 BAUGB AM 02.05.1991. EINE VERLETZUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN WURDE GEM. SCHREIBEN DES LANDRATSAMTES VOM 04.07.1991 GELTEND GEMACHT.

4) INKRAFTTRETEN: DER MARKT HAHNBACH HAT AMDIE DURCHFÜRHUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS NACH § 11, ABS. 3 BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNT-GEMACHT, DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT (§ 12 BAUGB).

II)

2. AUSLEGUNG:

1) AUSLEGUNG:

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 08.12.1995 BIS 08.01.1996 IN DEN AMTS-RÄUMEN DES RATHAUSES DES MARKTES HAHNBACH ÖFFENTLICH AUS-GELEGT. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 30.11.1995 ORTS-ÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

2) SATZUNG:

DER MARKT HAHNBACH HAT MIT BESCHLUSS DES MARKTRATES VOM 04.03.1996 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB UND ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

3) ANZEIGE:

ANZEIGE BEIM LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH GEM. § 11, ABS. 3 BAUGB AM 25.04.1996. EINE VERLETZUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN WURDE GEM, SCHREIBEN DES LANDRATSAMTES VOM 01.07.1996 NICHT GELTEND GEMACHT.

4) INKRAFTTRETEN: DER MARKT HAHNBACH HAT AM 08.08.1996 DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS NACH § 11, ABS. 3 BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNT-GEMACHT.

DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN

KRAFT (§ 12 BAUGB).

HAHNBACH, DEN 08.08.1996

GRAF, 1. BÜRGERMEISTER